

Befragung zum Duzen in der Schule

Beitrag von „d-mark1“ vom 10. Juni 2016 11:00

Einladung zu einer Befragung zum Duzen in der Schule

Sehr geehrte Lehrerin, sehr geehrter Lehrer,

an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg führen wir eine wissenschaftliche Studie dazu durch, welche Einstellung Lehrkräfte zum gegenseitigen Duzen und Siezen mit Schülerinnen und Schülern haben. Im Rahmen einer Abschlussarbeit möchten wir Sie gerne zu einer interessanten Befragung einladen.

Die Beantwortung des Fragebogens nimmt nur ca. 10 Minuten in Anspruch und kann jederzeit unter dem folgenden Link aufgerufen werden:

<https://www.soscisurvey.de/sieoderdu/>

Die einzige Teilnahmebedingung ist, dass Sie an einer weiterführenden Schule tätig sind. Alle Daten werden absolut anonym behandelt. Eine Zuordnung Ihrer Antworten zu Ihrer Person ist nicht möglich und auch nicht beabsichtigt. Die Daten werden nicht in Bezug auf Einzelpersonen ausgewertet.

Inhaltlich befasst sich diese Untersuchung sowohl mit der Einstellung zum Anredeverhalten als auch mit den Zielen und Lehrmerkmalen einer Lehrkraft.

Die Ergebnisse werden uns dazu dienen, einen Eindruck ihrer Erfahrungen, Bedenken und Meinung zu diesem schulrelevanten Thema zu erhalten.

WIR DANKEN IHNEN IM VORAUS HERZLICH FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Wenn Sie Rückfragen zur Studie oder zum Fragebogen haben, wenn Sie Anregungen oder Kritik äußern möchten, rufen Sie uns gerne an:

Für diesen Fragebogen ist Ihr Ansprechpartner

Markus Dück

mobil: 017647387576

e-mail: markus.dueck@student.uni-halle.de

Ich würde mich auch sehr freuen, wenn Sie diese e-Mail an bekannte Lehrerinnen und Lehrer weiterleiten würden.

Mit freundlichen Grüßen,

Markus Dück

Beitrag von „Eliatha“ vom 10. Juni 2016 14:53

Tja, da bin ich wohl schon raus... es gibt weder meiner weiterführende Schulform noch meine Fächer... 😊

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Juni 2016 14:54

Jo, bei mir auch - kleiner Tipp an den Umfragestarter: Man muss vielleicht nicht jede Sonderform von Schulen angeben, aber eine Berufsschule/Berufskolleg sollte es auch bei euch geben.

Beitrag von „katta“ vom 10. Juni 2016 16:46

Wo ist denn üblich, dass Schüler ab 14 Jahre gesiezt werden?

Bei uns, wenn überhaupt, in der Oberstufe und die meisten Schüler möchten das nicht mal...

Und: Was sollen die Fragen nach dem Sinn des Lebens? Was hat das denn mit Siezen vs. Duzen zu tun???

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 10. Juni 2016 16:46

ich habe jetzt statt Berufsschule Sekundarschule angegeben, weil es ja keine BS gab...

Aber auch der Rest der Befragung ist in meinen Augen eher fragwürdig.

Was hat meine Einstellung zum Lehrberuf, die Ellenlang abgefragt wird, mit dem Duzen zu tun?

Beitrag von „Meike.“ vom 10. Juni 2016 18:44

Wenn im größeren Plan des Kosmos ohehin all unser Tun determiniert ist, ist es unerheblich ob wir uns Siezen oder Duzen ...? 😊

Die eigentlichen Gründe, warum wir in meiner OS siezen wurden leider nicht abgefragt. Dafür aller möglicher anderer Krempel.

Auf die Ergebnisse wäre ich dann ja mal gespannt. Nicht, dass ich jemals welche erhalten hätte, trotz diverser Versprechen. 🤔

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 10. Juni 2016 19:37

[Zitat von Kalle29](#)

Jo, bei mir auch - kleiner Tipp an den Umfragestarter: Man muss vielleicht nicht jede Sonderform von Schulen angeben, aber eine Berufsschule/Berufskolleg sollte es auch bei euch geben.

Ach, das ist usus bei fast allen Umfragen, an denen ich bisher teilnehmen wollte. Wir sind halt auch unbedeutend, wer lernt heutzutage noch einen echten Beruf 😊

Gruß,
DpB

Beitrag von „Melanie01“ vom 10. Juni 2016 20:07

Ich finde die Fragen sehr plakativ. Viele zielen nur darauf ab, ob ich als Lehrer "gut dastehen" will bzw. besser als meine Kollegen sein will. Das sollte eigentlich kein Lehrer als Ziel in seinem Unterricht haben. Wenn Lehrer das vermehrt anklicken, haben sie andere Probleme als Duzen/Siezen.

Auch finde ich die Grundformulierung "...strebe ich danach..." sehr problematisch, denn bei vielen Fragen passen dann die Ankreuzfelder nicht (gerade im ersten Teil). Ich würde da sehr gern "Da brauch ich nicht mehr danach streben, das hab ich im Studium/Referendariat hoffentlich gelernt" ankreuzen. 😊

Um den Fragebogen in ein paar Sätzen zu beantworten: Ich wünsche generell von meinen Schülern gesiezt zu werden. Aber an meiner Schulart verlassen die Schüler die Schule auch vor dem 18. Lebensjahr (in der Regel zumindest). Unterhalb der gesetzlichen Volljährigkeit werden die Schüler von mir geduzt. Danach sieze ich sie, falls sie nicht auf dem Du bestehen. Aber auch dann möchte ich für meine Person das "Sie" behalten.

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 10. Juni 2016 20:19

Es geht in diesem Test mMn nicht in erster Linie um das Duzen. Das ist sicher reine Ablenkung. Was mich besonders nervt, sind die zahlreichen inhaltlich gleichen Fragen. Die sollen ja wohl die statistisch gesicherte Aussagekraft der Antworten des Probanden sicherstellen -- ermüden aber dennoch.

Beitrag von „Melanie01“ vom 10. Juni 2016 20:38

Das hab ich mir auch schon gedacht. 😊 Ich weiß natürlich auch, dass das gängige Praxis ist. Trotzdem nerven diese offensichtlich vorgeschobenen gefakten Gründe. Wenn es so durchschaubar ist, fühle ich mich schon etwas...veräppelt. Da bekommen die doch auch keine realistischen Ergebnisse...naja.

Beitrag von „Moebius“ vom 10. Juni 2016 21:33

Zitat von katta

Wo ist denn üblich, dass Schüler ab 14 Jahre gesiezt werden?

Hogwarts

PS: Eine Umfrage aus der Hölle. wer denkt sich sowas aus? Spätestens nach 20 Fragen verliert auch der gutwilligste Proband die Nerven und beginnt auf Zufallsantworten zu klicken.

Beitrag von „katastrofuli“ vom 10. Juni 2016 22:56

Da ich auch an der MLU Geschichte und Sport studiert habe, bin ich natürlich interessiert in welchem Fachbereich und bei welchem Dozenten die Abschlussarbeit geschrieben wird. Nur mal interessehalber 😊

Beitrag von „DeadPoet“ vom 10. Juni 2016 23:06

Ich hab mir die erste Seite Fragen angeschaut ... und das Browserfenster wieder geschlossen.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 11. Juni 2016 07:15

Wurde da kein Pretest durchgeführt?

Und bei solchen seitenlangen Fragen.... da fünf Antwortmöglichkeiten? Da klickt doch nachher jeder nur noch auf die Mitte.

Beitrag von „fossi74“ vom 11. Juni 2016 19:55

Von den bereits angesprochenen Schwächen der Umfrage mal abgesehen, kann ich auch keinerlei aktuelle Relevanz der Fragestellung erkennen. Ich kann mir keine Schule und keine/n KollegIn vorstellen, der/die sich von Schülern duzen lässt. Eine "spannende Frage im Kontext gesellschaftlicher Entwicklungen" sehe ich da jedenfalls nicht.

Beitrag von „Melanie01“ vom 11. Juni 2016 20:57

Zitat von Moebius

Hogwarts

PS: Eine Umfrage aus der Hölle. wer denkt sich sowas aus? Spätestens nach 20 Fragen verliert auch der gutwilligste Proband die Nerven und beginnt auf Zufallsantworten zu klicken.

DAS IST ES!! Die suchen einen neuen Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste. Der Job ist ja bekanntlich verflucht, da bewirbt sich keiner mehr. Mit dieser Umfrage versuchen sie, die SPreu vom Weizen zu trennen. Wer die Umfrage durchsteht, hält auch Zauberschüler in der Pubertät aus. Raffinierter Trick, aber nicht mit mir! 😊

Beitrag von „AURYN“ vom 11. Juni 2016 21:50

Zitat von Melanie01

DAS IST ES!! Die suchen einen neuen Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste. Der Job ist ja bekanntlich verflucht, da bewirbt sich keiner mehr. Mit dieser Umfrage versuchen sie, die SPreu vom Weizen zu trennen. Wer die Umfrage durchsteht, hält auch Zauberschüler in der Pubertät aus. Raffinierter Trick, aber nicht mit mir! 😊

Das ergibt Sinn, man weiß ja, dass die da in letzter Zeit sehr tricksen mussten, um Quereinsteiger zu kriegen.

Was meint ihr, welche Qualifikationen muss man nachweisen, um in Hogwarts Dunkle Künste zu unterrichten? Reichen da FoBi-Scheine, oder muss man das als Vollwertiges Fach studiert

haben?

Beitrag von „Trantor“ vom 13. Juni 2016 08:02

[Zitat von d-mark1](#)

Die einzige Teilnahmebedingung ist, dass Sie an an einer weiterführenden Schule tätig sind.

Dann sollten da dringend die beruflichen Schulen noch rein!

PS: Ich duze jeden

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 13. Juni 2016 15:47

Siezen ab 14?

Im Osten - nach der Jugendweihe - war üblich und ist üblich.

Und Halle ... da muss ich ma auf der Karte kieken

Beitrag von „Trantor“ vom 13. Juni 2016 16:32

[Zitat von fossi74](#)

Ich kann mir keine Schule und keine/n KollegIn vorstellen, der/die sich von Schülern duzen lässt

Bei den Schulen für Erwachsene und Fachschulen kommt das schon häufiger vor, habe ich da auch so gehalten

Beitrag von „ninale“ vom 13. Juni 2016 18:22

Meine jungen Sek I-Schüler duzen mich fast alle, da fallen eher die siezenden auf. Sie wissen aber trotzdem, dass ich die Lehrerin bin.

Beitrag von „lehrer2015nrw“ vom 13. Juni 2016 18:48

Habe die Erfahrung gemacht, dass einige Kollegen nen echtes Problem haben von SuS geduzt zu werden. (Berufskolleg) Sie hingegen duzen ihre SuS allerdings wie selbstverständlich. Ich duze auch alle SuS. Meine Auszubildenen fanden es affig von mir mit Sie angesprochen zu werden. Allerdings möchten sie mich siezen.

Hätte aber auch kein Problem mit du angesprochen zu werden.

Die notwendige Distanz ist nicht durch die Anredeform gegeben, sondern durch das Verhältnis zwischen mir und den SuS.

Ziehen doch alle an einem Strick. Gut auf das Arbeitsleben und die Prüfungen vorzubereitet zu sein.

Beitrag von „Friesin“ vom 13. Juni 2016 19:11

ich dachte, das Thema "Die Schüler duzen den Lehrer" sei seit den Siebzigern kein Thema mehr



Beitrag von „Jule13“ vom 13. Juni 2016 20:53

Mir kam der erste Teil vor den Fragen zum Duzen so extrem bekannt vor.

[@Friesin](#)

Ich kenne eine Gesamtschule, an der es seit der Gründung zur Schulkultur gehört, dass alle an Schule Beteiligten, also Schüler, Lehrer und Eltern einander duzen. Die machen das auch aktuell so.

An meiner Schule gibt es einige Kollegen, die sich von Schülern duzen lassen. Und das sind nicht die, die sich um ihre Autorität Sorgen machen müssten. Wir duzen alle Kollegen, auch die Schulleitung.

Ich überlege immer mal wieder, ob ich mich von meinen SuS duzen lassen sollte, konnte mich aber bisher nicht dazu durchringen. Was ich denn aber doch bedenklich finde, ist das Duzen zwischen Lehrer und Eltern. In dieser Beziehung braucht es m.M.n.doch Distanz.

Beitrag von „Friesin“ vom 14. Juni 2016 07:29

[Zitat von Jule13](#)

Was ich denn aber doch bedenklich finde, ist das Duzen zwischen Lehrer und Eltern. In dieser Beziehung braucht es m.M.n.doch Distanz

Und diese Distanz gibt das Du nicht her? Bei Schülern- Lehrern macht das Du offenbar keinen Unterschied bezüglich der Distanz, bei Lehrern-Eltern offenbar schon. Spannendes Phänomen !

(Das meine ich jetzt ganz ohne Ironie. Ich finde das bemerkenswert)

Beitrag von „alias“ vom 14. Juni 2016 09:21

In Schwaben gibt es ein Sprichwort:
Man sagt schneller 'Du Ars...' als 'Sie Ars...'

Die sprachliche Distanz schafft auch eine beruflich notwendige persönliche Distanz, die durchaus vorteilhaft ist. Als Lehrer begegne ich meinen Schülern nicht auf Augenhöhe. Ich bin nicht einer von ihnen.

Wenn meine Schüler mich fragen, ob sie mich duzen dürfen lautet die Antwort: "Sobald du mir deinen Gesellenbrief zeigen kannst - ja. Vorher - nein."

Das Angebot haben schon einige angenommen - und waren dann doppelt stolz auf ihren Berufsabschluss. 😊